

ANMELDUNG

Ich melde mich zur Teilnahme an dem Seminar:

Seminar-Nr.: ⇒

unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen und Kenntnisnahme der DatenschutzhinFORMATION* verbindlich an.

Mitglied der BÖR? ja nein (bitte ankreuzen)

Den Teilnahmebeitrag von insgesamt _____ € werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der BÖR unter Angabe des in der Anmeldebestätigung bezeichneten Verwendungszwecks überweisen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte über das Anmeldeformular der Website, per Mail oder Telefax (030/206 49 249) an die Geschäftsstelle.

Auszug aus den Teilnahmebedingungen:

Abmeldungen bitten wir unverzüglich bekannt zu geben. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir die volle Gebühr, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühr. Danach und bei Nichtteilnahme (aus jedem Grund) ist die volle Gebühr zu zahlen.

*unsere Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.boer.de und die DatenschutzhinFORMATIONen finden Sie auf der Rückseite des beiliegenden Anschreibens und unter www.boer.de.

Berufs-/Dienstbezeichnung: _____

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Behörde/Sozietät/Institution: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Möchten Sie vierteljährlich per E-Mail über unser aktuelles Veranstaltungsprogramm informiert werden (dieses Einverständnis können Sie jederzeit unter berlin@boer-ev.de widerrufen)? ja

Wünschen Sie eine gesonderte Rechnung? ja

Unterschrift: _____

(Themenwünsche für die Referierenden und ggf. abweichende Rechnungsadresse bitte auf ges. Blatt)



Unionsrecht in der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts zum Umwelt- und Planungsrecht

Termin: Freitag, 20.09.2019
von 9:30 bis ca. 17:00 Uhr

Referent: Helmut Petz, Richter am BVerwG

Veranstaltungsort: Berlin
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Jägerstr. 23, 10117 Berlin

Veranstaltungs-Nummer: 5-22-19

Seminargebühr: 320,00 € (Mitglieder 256,00 €)
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Gebäck und Pausengetränken

Anmeldung: online, per Fax / Brief mit umseitigem Formular

Auskünfte: Bundesvereinigung Öffentliches Recht
Friedrichstr. 95, Postbox 125, 10117 Berlin
Tel. 030-20 64 92 48, 030-200 59 777
Fax. 030-20 64 92 49
E-Mail: berlin@boer-ev.de
Internet: www.boer.de; www.boer-ev.de

Die Teilnahmezahl ist **begrenzt**.
Sie können sich auch gerne bei uns vorab unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

Ihr Referent

Helmut Petz

Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig;
Lehrbeauftragter der Universität München

Gute Gründe für Ihre Seminarteilnahme

Das Umwelt- und Planungsrecht ist in immer stärkerem Maße durch unionsrechtliche Vorgaben programmiert. Im Vordergrund stehen verfahrensrechtliche Vorgaben, etwa durch das Recht der UVP und der Bauleitplanung oder des gerichtlichen Rechtsschutzes. Aber auch das materielle Umwelt- und Planungsrecht ist häufig unionsrechtlich geprägt.

Nicht behandelt werden das Umweltinformationsgesetz und das Umweltschadensrecht.

Das Programm

I. UVP-RECHT

- Öffentlichkeitsbeteiligung im UVP-Recht
- Heilung von UVP-Fehlern im ergänzenden Verfahren
- Klagebefugnis nach § 4 Abs. 1, 3 UmwRG?
- Geltendmachung von UVP-Fehlern durch Individualkläger

II. NATURSCHUTZRECHT

- FFH-Verträglichkeitsprüfung; Abweichungsentscheidung; Alternativen
- Verbandsklage gegen naturschutzrechtliche Aufhebungsverordnung

III. IMMISSIONSSCHUTZRECHT

- Klage gegen Steinkohlekraftwerk (Trianel)

IV. KREISLAUFWIRTSCHAFTSRECHT

- Untersagung privater Abfallsammlungen

V. RECHT DER BAULEITPLANUNG

- Öffentlichkeitsbeteiligung im Recht der Bauleitplanung; Umweltinformationen
- Planerhaltung nach § 215 BauGB bei UVP-pflichtigen Vorhaben?
- Festsetzung von CO₂-Emissionsgrenzen
- Beschleunigtes Verfahren nach § 13b BauGB

Zur Person des Referenten

Herr Helmut Petz ist seit Ende 2008 Richter in dem u.a. für das öffentliche Bau-, Raumordnungs-, Flughafenzulassungs-, Energieleitungs- und Naturschutzrecht zuständigen 4. Senat des Bundesverwaltungsgerichts.

Auch zuvor war er - als Leiter des Bauamts eines Landratsamts und als Richter am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof - mit dem öffentlichen Baurecht befasst.

Seit 1987 unterrichtet er an der Universität München mit Veranstaltungen u.a. zum Verfassungs-, Bau-, Umwelt- und Planungsrecht.

Das Seminar wendet sich u. a. an:

- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte,
- Fachanwältinnen und Fachanwälte
- Verwaltungsjuristinnen und -juristen im Bau-, Planungs- und Umweltbereich, und sonst mit den Themen Beschäftigte in Institutionen und Einrichtungen der öffentlichen Hand
- Rechtsämter

Das Seminar dient auch der Pflichtfortbildung nach § 15 FAO.

Senden Sie uns Ihre Fragen und Anregungen zur thematischen Schwerpunktsetzung. Wenn es möglich ist, werden die Sie besonders interessierenden Themen im Verlauf des Seminars ausführlich behandelt.

Einfach eine E-Mail oder ein Fax mit Ihren Themenvorstellungen an unsere Geschäftsstelle senden (bitte möglichst 1 Woche vor Seminartermin).

Zielsetzung: Die BÖR e.V. ist ein Forum für alle besonders mit dem öffentlichen Recht befassten Personen und Institutionen. Dazu gehören u.a. Rechtsanwaltschaft, Richterschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Justizariate. Dabei wird Wert darauf gelegt, Themen in den Vordergrund zu stellen, die tätigkeitsübergreifend unter Beachtung neuer Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung am Arbeitsplatz besonderes Gewicht haben.

Hinweise

Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Wegbeschreibung und empfehlenswerte Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes – teilweise mit Sonderkonditionen.

Am Ende der Veranstaltung wird ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat** ausgehändigt, in welchem das Thema und der zeitliche Umfang (**6 Stunden**) bestätigt werden. Eine solche Urkunde ist in der Regel im Rahmen des **§ 15 FAO** für den Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung der Fachanwältinnen und Fachanwälte geeignet.